



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

6. Sitzung des Gemeinderates Mittelstetten

vom 2. Juni 2025

Sitzungssaal der Gemeinde Mittelstetten

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Franz Ostermeier

Schriftführerin:

Maria Riepl

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Mittelstetten ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Zweiter Bürgermeister Erwin Lauchner
Dritte Bürgermeisterin Evelyn Dürmeier
Renate Anzenhofer
Marco Bodin
Gebhard Dörr
Friedrich Kiser
Sebastian Klingl
Ramona Kurz
Michael Peil
Klaus Pschebezin
Michael Robeller

Bemerkung:

ab TOP 3 anwesend

Entschuldigt sind

Andreas Spörl

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.05.2025
TOP 3.	Antrag auf Baugenehmigung BV-Nr.: MI 005/2025 vom 13.05.2025 Vorhaben: Verlängerung der Befristung der Baugenehmigung vom 19.11.2015 für die befristete Errichtung einer eingeschossigen Containeranlage zur Unterbringung von 45 Asylbewerbern Bauort: Glonnstraße 16 ,Fl.Nr.: 232/3 Gmk. Mittelstetten Bebauungsplan: "Sportanlagen an der Glonstraße"
TOP 4.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung
TOP 5.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende des Asylhelferkreises möchte sich zu TOP 3 äußern:

In der Verlängerung des Pachtvertrages der Containeranlage zur Unterbringung von 45 Asylberwerbern ist nur die Rede von Asylberwerbern. Es sind aber auch Ukrainer in dieser Anlage untergebracht. Warum werden diese nicht erwähnt?

Außerdem möchte er darauf hinweisen, dass keine Notfallnummer in der Unterkunft aushängt, die durchgehend erreichbar wäre.

Bgm. Ostermeier wird bei TOP 3 Stellung dazu nehmen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.05.2025
--

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Mittelstetten genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.05.2025.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 3.	Antrag auf Baugenehmigung BV-Nr.: MI 005/2025 vom 13.05.2025 Vorhaben: Verlängerung der Befristung der Baugenehmigung vom 19.11.2015 für die befristete Errichtung einer eingeschossigen Containeranlage zur Unterbringung von 45 Asylbewerbern Bauort: Glonnstraße 16 ,Fl.Nr.: 232/3 Gmk. Mittelstetten Bebauungsplan: "Sportanlagen an der Glonnstraße"
---------------	--

Sachvortrag:

GR Pschebezin kommt zur Sitzung.

Gemeindliche Stellungnahme nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO

Die Verwaltung schlägt folgende Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB u. Art. 64
BayBO an das LRA vor

Der Bauherr hat auf dem Flurstück 232/3 der Gemarkung Mittelstetten eine eingeschossige Containeranlage zur Unterbringung von 45 Asylbewerbern errichtet.

Das Bauvorhaben wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 02.11.2015 behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat daraufhin die Baugenehmigung mit Bescheid vom 19.11.2015 (BV-Nr.: O 2015-0759) mit einer Befristung bis zum 31.12.2023 erteilt.

Die Befristung der Erstgenehmigung für das Vorhaben wurde bis zum 31.12.2025 verlängert.

Nun wird mit Schreiben vom 24.04.2025 eine Verlängerung der Baugenehmigung (BV-Nr.: O 2015-0759) bis **31.12.2026** beantragt.

Für die Nutzung des o.g. Grundstücks wurde ein Pachtvertrag abgeschlossen. In diesem Pachtvertrag ist u.a. geregelt, dass das Pachtverhältnis am 01.11.2015 beginnt und zum 31.12.2023 endet.

Der Pachtvertrag wurde mit Beschluss vom **10.03.2025** um **1 Jahre** bis zum **31.12.2026** verlängert.

Von der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass der Pachtvertrag (privatrechtlicher Vertrag) nicht mit dem Baugenehmigungsverfahren (öffentlich-rechtliches Verfahren, hier: gemeindliches Einvernehmen) vermischt/verknüpft werden darf, da eine Baugenehmigung unbeschadet privater rechter Dritter erteilt wird.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Diskussionsverlauf:

Bgm. Ostermeier erklärt nochmal die Chronologie der Baugenehmigung von 2015. Dieser muss mit jeder Verlängerung des Pachtvertrages auch jeweils um den gleichen Zeitraum verlängert werden.

3. Bürgermeisterin Dürmeier fragt nochmals nach, wie es sich verhält, dass im Pachtvertrag nur Asylbewerber steht aber trotzdem vom Landkreis ukrainische Flüchtlinge und anerkannte Asylbewerber untergebracht werden.

Bgm. Ostermeier: Seiner Meinung nach ist es auch nicht richtig, dass Flüchtlinge und anerkannte Asylbewerber in dieser Unterkunft untergebracht werden. Um diese beiden Gruppen müsste sich dann die Gemeinde bei Auflösung der Unterkunft kümmern (Obdachlosigkeit). Um eine Klärung, ob die Unterbringung rechters ist, würde sich wahrscheinlich nur auf dem Gerichtsweg entscheiden lassen.

Eine GRin fragt nach, wie verfahren wird, wenn eine andere Unterkunft geschlossen wird.

Bgm. Ostermeier: Wie schon gehabt, werden die o.g. Personengruppen auf andere Einrichtungen verteilt, die dann evtl. wieder der betroffenen Gemeinde zur Last fallen können.

Bgm. Ostermeier berichtet über ein Gespräch mit dem Helferkreis und dem Landratsamt über die weiteren Kommunikation zwischen Helferkreis, neuen Objektbetreuer und der Gemeinde.

Ein GR versteht die Diskussion nicht, da dies alles schon seit 5 Jahren bekannt ist.

Bgm. Ostermeier sieht das etwas anders. Es gab eine Anfrage aus der Aktuellen Viertelstunde, deshalb musste er das Thema nochmal aufgreifen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag zur Verlängerung der Baugenehmigung vom 19.11.2015 zur Kenntnis und stimmt einer Verlängerung der Befristung zur Errichtung einer eingeschossigen Containeranlage zur Unterbringung von 45 Asylbewerbern auf dem Flurstück 232/3 der Gemarkung Mittelstetten bis zum **31.12.2026** zu.

Abstimmungsergebnis: 9 : 3

TOP 4. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung
--

Diskussionsverlauf:

keine

TOP 5. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge
--

Diskussionsverlauf:

Bgm. Ostermeier gibt folgendes bekannt:

Vom Immobilienbüro Garant wurde eine Anfrage an die Gemeinde gestellt, ob Interesse besteht das „Hartl-Grundstück“ zu erwerben.

Von Seiten der Gemeinde besteht kein Interesse.

Beschwerde eines Anwohners am neuen Baugebiet in Tegernbach: Im Baugebiet werden LKWs über Nacht abgestellt, die ab 4.00 Uhr früh beim Wegfahren einen ziemlichen Lärm verursachen.

Bgm. Ostermeier: Es ist eine öffentlich gewidmete Straße, die Gemeinde hat hier keine Handhabe. Er wird versuchen den Besitzer zu ermitteln und mit ihm zu sprechen.

Es gibt immer wieder Beschwerden, beim Straßenrandmähen, entweder wird zu spät gemäht (das Gras ist zu hoch) oder zu früh, was den Lebensraum der Insekten einschränkt.

Wie man es macht ist es falsch.

Zum Abschluss des Energienutzungsplanes fand im LRA eine Sitzung statt, bei dem sich alle Beteiligten nochmals äußern konnten. Aus Sicht von Bgm. Ostermeier waren die Erkenntnisse aus dem Energienutzungsplan eher gering. Dieser wurde allen Gemeinderäten per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Aufbauend auf diesen Plan wird für alle 8 VG-Gemeinden ein Wärmenutzungsplan erstellt.

Ein GR fragt nach, ob man evtl. in unserer Gemeinde Spielstraßen einrichten kann, z. B. bei einem Baugebiet.

Bgm. Ostermeier wird sich erkundigen.

Ein GR st der Meinung, dass die Gemeinde und die Behörden zu wenig für den Hochwasserschutz unternehmen. Die momentan diskutierte Elementarversicherung findet er nicht zielführend, davon wird kein Hochwasser abgehalten.

Bgm. Ostermeier entgegnete, dass es bereits eine Begehung mit dem Wasserwirtschaftsamt München und FFB und den Anliegern gegeben hat, bei dem alle Problemfälle besprochen und Lösungen gefunden wurden. Eine Neuberechnung des Hochwasserschutzgebietes wird von Bgm. Ostermeier abgelehnt, da man in Tegernbach sehr schlechte Erfahrungen gemacht hat (diese Neuberechnung wurde vom WWA selbst veranlasst). Wenn dies aber trotzdem gewünscht wird, würde er eine Sitzungsvorlage erstellen lassen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.

Um 19:45 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Mittelstetten

Vorsitzender

Franz Ostermeier
Erster Bürgermeister

Maria Riepl
Schriftführerin